



Landesbetrieb LBB

[Startseite](#) > Landesbetrieb LBB startet Bewirtschaftung der landseitigen Flächen am Hahn

Landesbetrieb LBB startet Bewirtschaftung der landseitigen Flächen am Hahn

Hahn – Am Flughafen Hahn hat der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (LBB) zum 1. Juli die Bewirtschaftung der nicht zum Flugbetrieb gehörenden Flächen übernommen. Der neu gebildeten LBB-Außengruppe Hahn gehören 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, die zuvor bei der Flughafengesellschaft FFHG beschäftigt waren.

Bei einer Begrüßungsveranstaltung am ersten Arbeitstag ließ die stellvertretende LBB-Geschäftsführerin Dr. Petra Wriedt die neuen Kolleginnen und Kollegen willkommen: „Wir freuen uns, dass wir Sie als erfahrene und ortskundige Kräfte für diese Aufgabe gewinnen konnten. Damit ist gewährleistet, dass die Betreuung der Flächen und Gebäude nahtlos fortgesetzt wird.“ Die neue LBB-Außengruppe ist im Haupt-Verwaltungsgebäude sowie in einer nahe gelegenen Werkhalle untergebracht. Sie wird mit der bestehenden ständigen LBB-Baubehörde auf dem Hahn eng zusammenarbeiten.

Das Land hatte zum 1. Januar 2015 rund 165 Hektar landseitige Flächen von der FFHG erworben und dem Landesbetrieb LBB übertragen. Entsprechend einer Vereinbarung mit der FFHG ist der LBB ab dem 1. Juli für die Bewirtschaftung, Instandhaltung und Entwicklung des Areals zuständig. Darauf befinden sich rund 100 teilweise leer stehende Gebäude unterschiedlichster Art, von ehemaligen US-Housings über Bürogebäude bis hin zu Flugzeug-Shallen und Bunkeranlagen, dazu kommen unbebaute Flächen, Waldstücke und Verkehrsanlagen.

Der Landesbetrieb LBB betritt am Hahn Neuland: „Was wir hier gemeinsam umsetzen wollen, ist ein Pilotprojekt“, unterstrich Dr. Wriedt. Der LBB werde Reparaturen, Wartungs- und Unterhaltungsaufträge am Hahn mit eigenem Personal erledigen. Auf der Basis der gesammelten Erfahrungen könne das Dienstleistungsangebot im Immobilienmanagement weiter ausgebaut werden. Der LBB ist Eigentümer von rund 1750 Landesimmobilien.

In einer ersten, internen Ausschreibungsrunde hatten sich zahlreiche FFHG-Mitarbeiter auf die rund 30 vom LBB ausgeschriebenen Stellen beworben. Die bisher nicht besetzten Positionen werden nun erneut und öffentlich ausgeschrieben.